

# Jahresbericht 2018



## GELEIT

Das Jahr 2018 wird in besonderer Weise in die Geschichte des AAls Salzburg eingehen! Die Feierlichkeiten rund um das 30-jährige Jubiläum unseres Instituts brachten zahlreiche Rückblicke und Ausblicke und erfuhren große Resonanz. Höhepunkt war der Festakt am 25. Oktober in der Kollegienkirche in Anwesenheit von Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer und Landesrätin Dipl. Päd. Maria Hutter. Verbunden durch ein Wasser-Ritual, das als Element allen Religionen wichtig und gemeinsam ist, zeigten sich die Erfolge der interkulturellen und interreligiösen Zusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Aktivitäten, die speziell durch Ausbildung junger Menschen aus dem Globalen Süden geleistet wird. Als dann am 16. November im „Stille Nacht Ort“ Oberndorf der Oscar Romero Preis an den einstigen AAI-Stipendiaten Dr. Francisco San Martin aus Peru für seine Projekte für KleinbäuerInnen vergeben wurde, war dies auch ein beglückendes Zeichen für die sinnvolle Arbeit des AAls.

In den letzten drei Jahrzehnten sind immer mehr Menschen neu nach Salzburg gekommen, die das wirtschaftliche, touristische, kulturelle und soziale Leben mittragen. Keine



Gesellschaft kann es sich leisten, dies auszublenden und nicht informiert zu sein. Kirche, Politik, Universität – die Säulen des AAls, welche seine Arbeit ermöglichen, wollen damit ein gedeihliches friedliches Zusammenleben in Salzburg erreichen und sichern!

**Hofrätin Dr.<sup>in</sup> Monika Kalista**  
Kuratoriumsvorsitzende

## VORWORT

Wenn es Zeit wird auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken, dann gilt es in einem Vorwort vor allem auf Highlights hinzuweisen. Davon gab es im Jubiläumsjahr 2018 sehr viele. Zwei möchte ich hier herausgreifen. Wir stellten das „Stipendienprogramm für Eine Welt“, das meist für die Öffentlichkeit unbemerkt wirkt und arbeitet, in den Mittelpunkt. Dabei nahmen wir die letzten fünf Jahre in Form eines umfassenden Berichts unter die Lupe – vorausgeschickt nur so viel: es hat sich gelohnt, in vielerlei Hinsicht. Das Jubiläum „200 Jahre Stille Nacht“ bot die einmalige Möglichkeit, wichtige Fragen über das Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft und Ideen für eine gelingende Zukunft in Form einer interaktiven Wanderausstellung an die Öffentlichkeit zu tragen.

Dieser Jahresbericht bündelt viele weitere Eindrücke und Eckdaten und hilft dabei, sich einen guten Überblick über das zu verschaffen, was war, was uns bewegt und beschäftigt hat: so bunt und vielfältig wie unsere StipendiatInnen-



gruppe, so abwechslungsreich und mannigfaltig waren die Angebote und Veranstaltungen. Ich bedanke mich bei allen UnterstützerInnen und FördererInnen und all jenen, die das Jahr 2018 am AAI durch ihr Mitwirken bereichert haben.

**Elke Giacomozzi, MA**  
Geschäftsführerin

# AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

## ... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg (AAI) ist eine außer-universitäre Einrichtung der Erzdiözese Salzburg, die im entwicklungspolitischen Bereich arbeitet und Räume für interreligiöses und interkulturelles Begegnen eröffnet. Entwicklungspolitische Grundfragen werden im Kontext der interkulturellen Begegnung behandelt. Durch die konkrete Begegnung und den Austausch mit Menschen aus Ländern des globalen Südens werden globale Zusammenhänge und die eigene Verflechtung in Prozesse der Globalisierung (be)greifbar. Wertschätzung und Interesse für die Vielfalt der in Salzburg lebenden Menschen zu wecken, ohne sich einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Herausforderungen gesellschaftlicher Diversität zu verweigern, ist dabei zentrales Anliegen.



## DAS AAI UNTERSTÜTZT, BEGLEITET UND BETEILIGT STUDIERENDE AUS DEM GLOBALEN SÜDEN.

Im Rahmen des Stipendienprogramms werden Studierende aus afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen

Ländern finanziell unterstützt und persönlich begleitet. Sie übernehmen darüber hinaus auch eine wichtige und notwendige interkulturelle BotschafterInnenfunktion und bringen sich in der Bildungs- und Kulturarbeit am AAI als ReferentInnen, SprachlehrerInnen und ProjektinitiatorInnen ein. Als Beratungs- und Anlaufstelle für internationale Studierende schenkt das AAI jedem und jeder einzelnen Gehör für Anliegen, Sorgen und Nöte..

**Stipendienprogramm:**

[www.aai-salzburg.at](http://www.aai-salzburg.at) >> **STUDIERN**

### **DAS AAI FÖRDERT DEN BILDUNGS-, WISSENS- UND ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH ZWISCHEN NORD UND SÜD.**

Globale Zusammenhänge aufzeigen, für Missstände sensibilisieren und entwicklungspolitische Fragestellungen in den Kontext der Globalisierung und ihrer Risiken zu setzen und dabei Menschen aus dem globalen Süden, Betroffene wie ExpertInnen gleichermaßen, zu Wort kommen zu lassen, gehört zum Grundauftrag. Als „Spielwiese“ auf der immer wieder Überraschendes angestoßen und hervor gebracht wird, bietet das AAI den passenden Rahmen, ein Aufeinander zugehen, das gemeinsame Ideen entwickeln

und aktiv werden für Veränderung zu ermöglichen. Denn die Idee einer nachhaltigen und lebenswerten Welt wird erst durch Dialog und durch das gemeinsame Tun in Nord & Süd verwirklicht.

**Begegnung & Dialog:**

[www.aai-salzburg.at](http://www.aai-salzburg.at) >> **VERANSTALTUNGEN**

### **DAS AAI IST PLATTFORM, UM BEGEGNUNG UND DIALOG ZU ERMÖGLICHEN.**

Personen mit internationalem Hintergrund sowie ExpertInnen im entwicklungspolitischen Bereich haben die Möglichkeit, ihre vielfältigen Wissens- und Erfahrungsressourcen im Rahmen der AAI-Angebote zu präsentieren und im interkulturellen Dialog Beiträge zu einem positiven Zusammenleben zu leisten. Als Plattform und Ort der Begegnung möchten wir Menschen miteinander verbinden. Wir vermitteln ExpertInnen für Entwicklungspolitik, Musik, Kultur und Sprachen aus Afrika, Asien und Lateinamerika an Schulen, Vereine, Pfarren, Institutionen oder Privatpersonen weiter.

**ExpertInnen am AAI:**

[www.aai-salzburg.at](http://www.aai-salzburg.at) >> **EXPERTINNENPOOL**



# VERANSTALTUNGEN 2018

47 VERANSTALTUNGEN  
MIT RUND 950 BESUCHERINNEN

**18**  
J A N **Palmölproduktion in Malaysia – Fluch und Segen** / Global Space – mit Aryunni Abu Bakr / 13 BesucherInnen

**19**  
J A N **Tanz in das Wochenende** – Salza cubana, Kizomba, Bachata – Tanzkurs mit Latino Mio / 9 TeilnehmerInnen

**27**  
F E B **Frauen für ein friedliches Kolumbien** – KFB-Bildungsbrunch mit Melissa Villegas, Vamos Mujer / 10 BesucherInnen

**06**  
M A R **Get Together** / AAI-StipendiatInnen-Treffen mit Astrid Schmid / 3 TeilnehmerInnen

**12**  
M A R **Start: Bharatanatyam** / Indischer klassischer Tanz mit Nayana Keshava Bhat / 4 TeilnehmerInnen

**12**  
M A R **Start: Interkulturelle Sprachkurse** / Spanisch, Persisch, Arabisch / mit F. Honrmand, N. Azam, M. Cercós Moreno / 41 TeilnehmerInnen

**13**  
M A R **Arbeitskreis Interreligiöser Dialog** / Sikhismus mit Vertretern der Sikhgemeinde Salzburg / 12 BesucherInnen

**22**  
M A R **Mehr Kopf als Tuch** / Buchpräsentation / mit Amani Abuzahra, Haliemah Mocevic, Bouchra Ikherrazene/ 50 BesucherInnen

**23**  
M A R **Tanz in das Wochenende** / Salza cubana, Kizomba, Bachata – Tanzkurs mit Latino Mio / 11 TeilnehmerInnen

**12**  
A P R **Das monatliche Exil der Frauen** / Global Space Nepal mit Radha Paudel / 9 BesucherInnen

**19**  
A P R **Ungesäuert und Koscher** / Weltdinner Judentum – mit Marietta Calderon / 19 TeilnehmerInnen

**20**  
A P R **Menschen haben Rechte** / Workshop mit Georg Wimmer / 7 TeilnehmerInnen

**26**  
A P R **Die verlorene Generation** / Global Space Peru  
mit Carolina Tataje / 11 BesucherInnen

**27**  
A P R **Tanz in das Wochenende** / Salza cubana,  
Kizomba, Bachata – Tanzkurs mit Latino Mio /  
8 TeilnehmerInnen

**04–05**  
M A I M A I **Stopover for your future** / Workshop  
für StipendiatInnen mit Astrid Schmid  
und Wolfgang Schönleitner / 8 TN

**17**  
M A I **Buddha und die Frauen** / Meditation und  
Gespräch mit Sylvie Hansbauer, Christian  
Hackbarth-Jhonson / 16 BesucherInnen

**18**  
M A I **Tanz in das Wochenende** / Salza cubana,  
Kizomba, Bachata – Tanzkurs mit Latino Mio /  
11 TeilnehmerInnen

**24**  
M A I **Pflanzen essen** / veganes Welt dinner /  
mit Andreas Hirnsberger / 18 TeilnehmerInnen

**25**  
M A I **Lange Nacht der Kirchen: 17 Ziele für eine  
bessere Welt** / 40 BesucherInnen

**15**  
J U N **Kaufen ohne Ende?** / Konsumkritischer Stadt-  
spaziergang / 15 TeilnehmerInnen

**21**  
J U N **Der Faktor Klima – Menschen in Bewegung** /  
Vortrag und Gespräch mit Patrick Sakdapolrak /  
24 BesucherInnen

**22**  
J U N **Kaufen ohne Ende?** / Konsumkritischer Stadt-  
spaziergang / 8 TeilnehmerInnen

**02**  
O K T **Get Together** / AAI-StipendiatInnen-Treffen /  
7 TeilnehmerInnen

**09**  
O K T **Arbeitskreis Interreligiöser Dialog** /  
Vorbereitung religionsverbindendes Gebet /  
10 TeilnehmerInnen

**09**  
O K T **Start: Interkulturelle Sprachkurse** /  
Persisch, Spanisch / 28 TeilnehmerInnen

**13**  
O K T **Start: Brücken bauen** / Lehrgang für inter-  
religiöse Kompetenz / 10 TeilnehmerInnen

**18**  
O K T **Maniok – die Kartoffel der Tropen** / Weltdinner  
Ernährungssouveränität mit Flavia Asiimwe,  
Franz Rest / 9 TeilnehmerInnen

**19**  
O K T **Tanz in das Wochenende** / Salsa cubana,  
Kizomba, Bachata – Tanzkurs mit Latino Mio /  
10 TeilnehmerInnen

**25**  
O K T **„30 Jahre AAI“** / Jubiläumsfeier mit Künstler-  
Innen aus aller Welt / 120 BesucherInnen

**06**  
N O V **Wo Mut die Seele trägt** / Lesung mit Nahid  
Sahalimi / 32 BesucherInnen

**07**  
N O V **Empfang der Religionen – Sikhismus** /  
Religionsverbindendes Gebet, Festvortrag &  
Empfang / 102 BesucherInnen

**13**  
N O V **Das Kongo Tribunal** / Vortrag und Film  
mit Blaise Batatabo / 79 BesucherInnen

**21**  
N O V **Projektentwicklung** / Workshop mit Francisco  
San Martin Baldwin / 12 BesucherInnen

**29**  
N O V **Let me take you to Armenia** / Global  
Space Armenien /mit Varduhi Gumruyan /  
37 BesucherInnen

**30**  
N O V **Meine Rechte als Musli\*ma** / Workshop mit  
Volker Frei, Klagsverband / 24 TeilnehmerInnen

**30**  
N O V **Tanz in das Wochenende** / Salsa cubana,  
Kizomba, Bachata – Tanzkurs mit Latino Mio /  
4 TeilnehmerInnen

**03**  
D E Z **Gefährliche Orte, gefährdete Körper** /  
Podiumsdiskussion mit Martina Thiele, Bianca  
Schartner und Bettina Prokop / 7 BesucherInnen

**10**  
D E Z **Zusammen Stimmen** / Ausstellungseröffnung  
mit Matthias Gruber, Lisa-Viktoria Niederberger,  
Aspasia Dimitriadou / 17 BesucherInnen

**10-21**  
D E Z D E Z **Zusammen Stimmen** / Ausstellung /  
80 BesucherInnen



## RÜCKKEHRERINNEN - BRÜCKEN-KÖPFE - CHANGE AGENTS:

### DIE EHEMALIGEN STIPENDIATINNEN DES STIPENDIEN-PROGRAMMS FÜR EINE WELT

Neben einem gelungenen Festakt anlässlich des 30 jährigen Bestehens und vielfältigen Angeboten im Rahmen der Bildungs- und Kulturarbeit wurde eine Erhebung der AbsolventInnen des Stipendienprogramms für Eine Welt, welches seit 2012 neu und eigenständig umgesetzt wird, durchgeführt. Die Lebensverläufe von 34 sich bis 2017 im Programm befindlichen StipendiatInnen wurden ausgewertet.

Der Anspruch prioritär Frauen zu fördern wurde erfüllt. In geographischer Hinsicht entspricht die Verteilung zwischen den Kontinenten im Wesentlichen jener der Weltbevölkerung. Auch die Verteilung zwischen Ländern mit unterschiedlichem ökonomischen Entwicklungsstand ist ausgewogen. Bei der Frage nach der Rückkehr muss berücksichtigt werden, dass sieben ehemalige StipendiatInnen sich zum Stichtag in einer Übergangsphase befanden. Hier wird erst die längerfristige Beobachtung Aufschluss

über den Verbleib geben. Mit 16 RückkehrerInnen gegenüber vier, die in Österreich eine Tätigkeit aufgenommen haben, zeigt sich dennoch eine eindeutige Tendenz in das Herkunftsland zurückzukehren. Die beruflichen Tätigkeiten spiegeln die Wahl der Studienrichtungen wider. Es dominieren das Gesundheits- und Sozialwesen sowie der Bildungsbereich.

Es zeigte sich: Die Studienwege und Karriereverläufe international mobiler Studierender werden diverser. Sie führen nicht unbedingt und nicht immer gleich nach dem Abschluss des Studienaufenthalts in das Herkunftsland zurück. Denn internationale Mobilität von Studierenden ist ein wichtiger Motor für persönliche Qualifikation, wissenschaftlichen Fortschritt und gesellschaftlichen Wandel. Eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst die Entscheidung der StipendiatInnen, wie ihre Karriere nach dem Abschluss verläuft. Der Einfluss der Stipendienvergebenden Stelle ist dabei begrenzt. Die Rahmenbedingungen des Stipendienprogramms werden aber mit Erfolg so gestaltet, dass eine Rückkehr ermöglicht und als attraktiv empfunden wird. Bei der Beurteilung des Erfolgs des Stipendienprogrammes steht aber im Vordergrund welchen Beitrag die Alumni für eine nachhaltige Entwicklung leisten, und dieser ist beachtenswert!

[www.aai-salzburg.at](http://www.aai-salzburg.at) >> **STUDIERN** >> **STIPENDIEN**



# STIPENDIATINNEN 2018



## **Aryunni ABU-BAKR (Malaysia)**

Master Medical Biology, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Biotechnologie, Krebsforschung



## **Ashelle McFEE (St. Vincent & the Grenadines);**

Master Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkte: Tourismus und nachhaltige Entwicklung in der Karibik



## **Mario Tellez GIRON CARMONA (Mexiko);**

Master Politikwissenschaft, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Soziale Bewegungen in Zentralamerika, Geschlechtergleichstellung



## **Angelina MUKHORTOVA (Kasachstan)**

Master Politikwissenschaft, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Menschenrechte im post-sowjetischen Zentralasien



## **Varduhi GUMRUYAN (Armenien)**

Doktorat Psychologie, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Decision-Making in situations of high risk



## **Fareeha SANA (Pakistan)**

Master Molecular Biology, Universität Innsbruck; Schwerpunkte: Krebsforschung, Frauengesundheit



**Carolina TATAJE (Peru)**

Master European Union Studies, Universität Salzburg; Schwerpunkt: Menschenrechte, Beziehungen EU-LA, Umweltpolitik



**Sepideh TAVAKKOLI (Iran)**

PhD Geoinformation Science, Universität Salzburg; Schwerpunkte: Modelling of natural hazards



**Dersehilign TESHOME (Äthiopien)**

Doktorat Neurowissenschaft, Medizinische Universität Innsbruck; Schwerpunkt: Gesundheitliche Auswirkung traditioneller alkoholischer Getränke in Äthiopien



**Sainey TOURAY (Gambia)**

Master Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkte: community based tourism, rural tourism

**Gawaher Abdullah Qasem ASAAD (Jemen)**

Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck

**Limeng CHEN (China)**

Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck

**Namara RWOMUSHANA (Uganda)**

Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck

**WIR GRATULIEREN ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS 2018:**



**Samir SHRESTHA (Nepal)**

Master Innovation & Management in Tourism; Fachhochschule Salzburg



**Yelena SHUSHPANOVA (Kasachstan)**

Master European Union Studies; Universität Salzburg



# BERATUNG & ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN 2018

Es fanden laufend Beratungen mit Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika statt. Die Studierenden werden mit ihren Anliegen, Sorgen und Nöten angehört und ernst genommen. Die Beratungen erfolgen teilweise via Email und Telefon, vor allem aber in zahlreichen persönlichen Gesprächen.

Themen und Anliegen die oft besprochen werden sind Zulassung zum Studium in Österreich, finanzielle Nöte, Verständigungsschwierigkeiten bei Behörden, die Möglichkeiten nach Abschluss in Österreich zu bleiben, aber auch das Zurechtfinden in einer völlig neuen Umgebung. Insgesamt wurden 135 Emails beantwortet, darunter auch zahlreiche Anfragen aus dem Ausland. Darüberhinaus wurden 213 Anfragen bezüglich Stipendien bearbeitet und 45 persönliche Beratungsgespräche geführt (ohne StipendiatInnen und Alumni).

## ÜBERBRÜCKUNGSZAHLUNGEN

14 Studierende (7 w / 7 m) erhielten im Jahr 2018 Überbrückungszahlungen. Davon waren 3 außerordentliche Studierende, 4 Bachelorstudierende, 5 Masterstudierende und 2 Diplomstudierende, die an der Universität Salzburg oder an der Fachhochschule Salzburg inskribiert sind. Herkunftsländer: Gambia (5), St. Vincent & the Grenadines (2), Usbekistan, Nigeria, Iran, Kasachstan, Mongolei, Afghanistan, Ukraine (jeweils 1).

Den meisten Studierenden war es kurzfristig nicht möglich Miete oder Studiengebühren zu bezahlen. Jobverlust, der Wegfall der Unterstützung durch die Familie bzw. ein Zusammenspiel unterschiedlicher Ereignisse brachte die meisten in diese prekäre Lage. Wurde finanzielle Unterstützung gewährt, war immer eine intensive Beratung daran geknüpft, um die Studierenden langfristig dabei zu unterstützen für sich selbst sorgen zu können.



# DAS AAI TEAM 2018

Das Team des AAI Salzburg ist in der Regel von Montag bis Donnerstag am Institut, aber zu unterschiedlichen Zeiten anzutreffen. Beratungen, Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sowie Besprechungen von gemeinsamen Projekten klappen am besten per Email oder mit einem vorab vereinbarten Termin.



## **Geschäftsführung / Institutsleitung**

Elke Giacomozzi, MA



## **Bildungs- & Kulturveranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit**

Elisabeth Feldbacher, MSc



## **Beratung Studierende / studienbegleitende Bildung**

Mag.<sup>a</sup> Astrid Schönleitner



## **Assistenz & Kontaktperson Lateinamerika**

Carolina Leon, Lic

## KURATORIUM 2018

### Hofrätin Dr.<sup>in</sup> Monika Kalista

Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung i.R., AAI-Kuratoriumsvorsitzende

### Ass. Prof. Dr. Frank Walz

Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie, Universität Salzburg, Vertreter für die Universitätspfarre

### Dr.<sup>in</sup> Daniela Molzbichler

Lehrbeauftragte Soziale Arbeit, Fachhochschule Salzburg

### Friederike Flesch, MAS

Diözesanreferentin Katholische Frauenbewegung Salzburg – KFB

### Dir. Mag. Johannes Dines

Direktor Caritas Salzburg

### Mag. Markus Roßkopf

Geschäftsführer Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit – DKWE

### Mag. Wolfgang Heindl

Aktion SEI SO FREI, Katholische Männerbewegung Salzburg

### Elke Giacomozzi, MA

Geschäftsführung, AAI Salzburg

## PRAKTIKUM AM AAI...

Im Jahr 2018 haben uns vier engagierte PraktikantInnen unterstützt. Sie waren eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, erhielten Einblick in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und lernten die Beratungstätigkeit für internationale Studierende kennen. Sie nahmen an Angeboten im Rahmen des Bildungsprogramms teil und waren bei diversen Projekten involviert. Auch für Datenbankpflege und die Aktualisierung von Presse- und Veranstaltungsarchiven waren sie zuständig.

**Vielen Dank für eure wertvolle Unterstützung.  
Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute!**



**Theresa Sperl**  
(Politikwissenschaft,  
Universität Salzburg)



**Adrian Meißner**  
(Politikwissenschaft,  
Universität Salzburg)



**Lisa Brunelli**  
(Human rights &  
International Relations,  
Universität Turin)

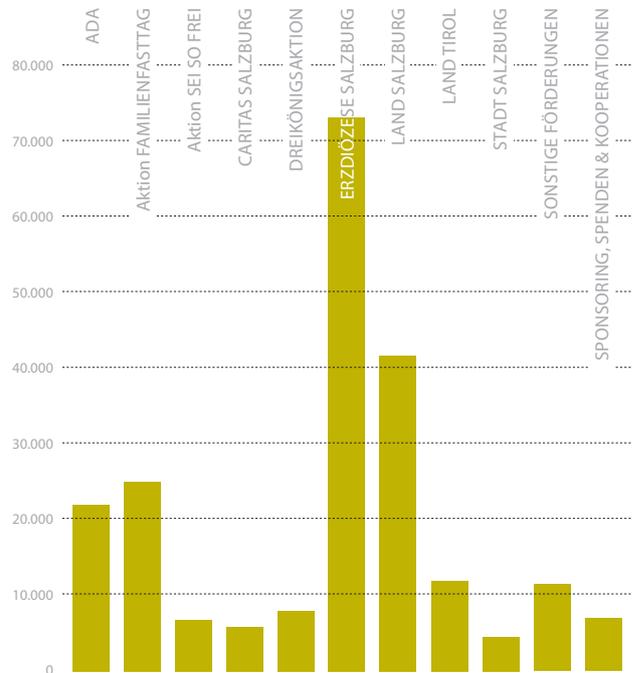


**Jasmin Kasbauer**  
(Erziehungswissen-  
schaften, Universität  
Salzburg)

# EINNAHMEN 2018

## ERLÖS

ADA .....	21.997,49 €
Aktion Familienfasttag – KFB .....	25.000,00 €
Aktion SEI SO FREI – KMB .....	6.000,00 €
Caritas Salzburg .....	5.933,74 €
Dreikönigsaktion – KJSÖ .....	8.000,00 €
Erzdiözese Salzburg .....	73.162,79 €
Land Salzburg .....	41.740,00 €
Land Tirol .....	12.000,00 €
Stadt Salzburg .....	4.500,00 €
Sonstige Förderungen .....	11.510,00 €
Sponsoring, Spenden & Kooperationen .....	7.032,50 €
Zinserträge aus Bankguthaben .....	0,12 €
<b>SUMME ERLÖS</b> .....	<b>216.876,64 €</b>
<b>SUMME AUSGABEN</b> .....	<b>214.744,08 €</b>
<b>ERGEBNIS 2017</b> .....	<b>2.132,56 €</b>



# AUSGABEN 2018

## AUSGABEN

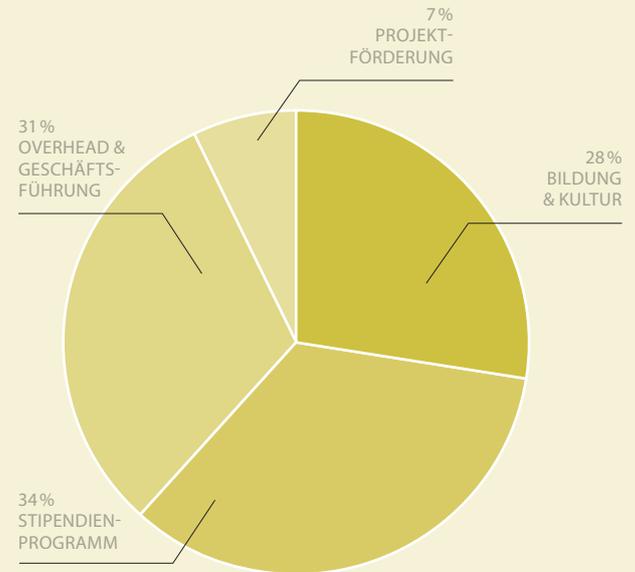
BILDUNGS- UND KULTURARBEIT  
(Veranstaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit  
& PR, Personalkosten Bildungsreferat) ..... 59.445,71 €

STIPENDIEN PROGRAMM  
(Stipendien, Studienbegleitung & Beratung,  
Personalkosten Studienreferat) ..... 73.494,64 €

OVERHEAD & GESCHÄFTSFÜHRUNG  
(Sach-Overhead, Jubiläum, Mitgliedsbeiträge,  
Personalkosten Geschäftsführung) ..... 66.803,73 €

PROJEKTFÖRDERUNG  
Ökologischer Landbau MINKA Peru ..... 15.000,00 €

**SUMME AUSGABEN ..... 214.744,08 €**



# PARTNERINNEN

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg wurde im Jahr 2018 von verschiedenen Organisationen und Institutionen finanziell unterstützt. Diesen sei hier ein von Herzen kommendes Danke ausgesprochen:



ADA – Austrian Development Agency  
[www.entwicklung.at](http://www.entwicklung.at)



Aktion SEI SO FREI – entwicklungs-  
politische Aktion der KMB Salzburg  
[www.seisofrei.at](http://www.seisofrei.at)

**Caritas**

Caritas Salzburg  
[www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)



Dreikönigsaktion Hilfswerk  
der Katholischen Jungschar  
[www.dka.at](http://www.dka.at)



Erzabtei St. Peter Salzburg  
[www.stift-stpeter.at](http://www.stift-stpeter.at)



Erzdiözese Salzburg  
[www.kirchen.net](http://www.kirchen.net)



Kfb Katholische Frauenbewegung –  
Aktion Familienfasttag  
[www.kfb.at](http://www.kfb.at)



Kultur: Stadt Salzburg  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)



Land Salzburg: Entwicklungspolitischer  
Beirat der Salzburger Landesregierung  
[http://www.salzburg.gv.at/themen/  
bildungsforschung/obtree\\_allgemein-  
forschungswissenschaft/eza.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/bildungsforschung/obtree_allgemein-forschungswissenschaft/eza.htm)

Abteilung 2 Kultur, Bildung und  
Gesellschaft

[https://www.salzburg.gv.at/dienststellen/  
abteilungen/202](https://www.salzburg.gv.at/dienststellen/abteilungen/202)



Stille Nacht GmbH  
[www.stillnacht2018.org](http://www.stillnacht2018.org)



Land Tirol – Abteilung Südtirol, Europa-  
region und Außenbeziehungen, Amt der  
Tiroler Landesregierung  
[http://www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-  
europa/tirolereuropapolitik/](http://www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/tirolereuropapolitik/)



Universität Salzburg  
[www.uni-salzburg.at](http://www.uni-salzburg.at)

## KOOPERATIONSPARTNER:INNEN 2018

KHG – Katholische Hochschulgemeinde, Friedensbüro, Plattform Menschenrechte Salzburg, Südwind Salzburg, Referat Weltkirche, FAIRTRADE Stadt Salzburg, Weltladen Linzer Gasse, Kfb – Katholische Frauenbewegung, KJ – Katholische Jugend, Latino Mio, Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Erdiözese Salzburg, DKID – Diözesankommission für interkulturellen und interreligiösen Dialog, KAV – Katholischer AkademikerInnen Verband Salzburg, Institut Religionspädagogische Bildung Salzburg der PH Edith Stein, Universität Salzburg FB Sozial- und Wirtschaftsgeographie, EZA – Fairer Handel GmbH, Verein Intersol, entwicklungspolitischer Beirat Land Salzburg, Plattform Entwicklungszusammenarbeit, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, Sei So Frei, Gendup, Das Kino, Bondeko, Galerie Matombo, Bildungshaus St. Virgil, Talk together, Arche Noah, Via Campesina Austria, Sukaka Kino, FB Romanistik Universität Salzburg, Adelante, Frauenbüro Stadt Salzburg, Muslimische Jugend Österreich, ÖH-Frauenreferat, Israelische Kultusgemeinde Salzburg, Andreas Hirsberger – veganer Ernährungstrainer, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung ÖGPB

Damit ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Angebot entstehen kann, sind starke KooperationspartnerInnen und ein gut funktionierendes Netzwerk notwendig. Bei diesen wichtigen Personen, Organisationen und Institutionen möchten wir uns für ihre fortwährende Unterstützung bedanken.



# AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET ...

Entwicklungspolitisches Bildungs- & Kulturprogramm  
Internationale Studienförderung, Beratung & Studienbegleitende Bildung  
Interkultureller, Interreligiöser Dialog & Begegnung



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2  
5020 Salzburg  
T / +43 (0) 662 / 84 14 13 -11/-12/-13  
F / +43 (0) 662 / 84 14 13 - 5  
M / office@aai-salzburg.at  
W / www.aai-salzburg.at

 [www.facebook.com/aai.salzburg](https://www.facebook.com/aai.salzburg)  
<https://globalgedacht.org>

**UNSER SPENDENKONTO:**  
Bankhaus Carl Spängler & Co.  
IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011, BIC: SPAEAT2S